

TOURISMUSCHULEN SALZBURG BAD HOFGASTEIN

DES VEREINS "TOURISMUSCHULEN SALZBURG" ZVR:171830148

Dr. Zimmermann Str. 16, 5630 Bad Hofgastein

Öffentlichkeitsrecht laut Bescheid des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 22.4.1966, Zl. 67.117

Matrikelnummer: 050016

Schuljahr: 2009/2010

Jahrgang: 5HLT

Reife- und Diplomprüfungszeugnis

Hörl Anton

Familien- und Vorname

geboren am

28. Oktober 1990

hat sich an der

Höhere Lehranstalt für Tourismus

Ausbildungsschwerpunkt: Hotelmanagement und Gesundheitstourismus

dieser Schule vor der Prüfungskommission gemäß den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten über die abschließenden Prüfungen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen BGBl. II Nr. 58/2008 in der geltenden Fassung der

Reife- und Diplomprüfung

unterzogen und diese

bestanden.

Studentafel

Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Religion	2	2	2	2	2	10
Englisch	3	3	3	4	3	16
Weitere lebende Fremdsprache: Französisch	3	3	2	3	3	14
Informations- und Officemanagement (1)	2	3	0	0	0	5
Angewandte Informatik	0	0	3	0	0	3
Kommunikation und Präsentation (2)	0	3	0	0	0	3
Deutsch	3	3	2	2	2	12
Geschichte und Kultur	0	0	1	2	2	5
Biologie und Ökologie	2	2	0	0	0	4
Mathematik und angewandte Mathematik	0	2	2	2	2	8
Tourismusgeografie und Reisewirtschaft	0	0	0	2	3	5
Tourismus, Marketing und Reisebüro	0	0	3	2	2	7
Betriebs- und Volkswirtschaft	2	2	2	2	2	10
Rechnungswesen und Controlling (3)	3	3	3	2	2	13
Politische Bildung und Recht	0	0	0	2	2	4
Ernährung	2	0	0	0	0	2
Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	0	12
Getränke	0	2	1	1	0	4
Serviceorganisation und Servieren	2	2	2	2	0	8
Betriebspraktikum	3	3	2	2	0	10
Bewegung und Sport	2	2	3	2	1	10
Ausbildungsschwerpunkt	Wochenstunden Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Hotelmanagement und Gesundheitstourismus	0	0	2	3	4	9
Schulautonome Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Praxisseminar Kasekenner	0	0	1	0	0	1
Summe:	32	38	37	38	30	175
Freigegegenstände						
Französisch	0	0	0,5	0	0	0,5

- (1) Mit computerunterstützter Textverarbeitung
(2) Mit elektronischer Datenverarbeitung
(3) Mit Computerunterstützung

Er hat die Vorprüfung im Schuljahr 2008/2009 abgelegt.
Seine Leistungen wurden bei dieser Vorprüfung wie folgt beurteilt:

Prüfungsgebiete:

Beurteilung:

Küche	Sehr gut
Service	Gut

Die Leistungen in den Prüfungsgebieten der Reifeprüfung wurden wie folgt beurteilt:

Prüfungsgebiete:

Beurteilung:

Deutsch	Genügend
Rechnungswesen und Controlling	Befriedigend
Französisch	Genügend
Englisch	Gut
Ausbildungsschwerpunkt: Hotelmanagement und Gesundheitstourismus	Genügend

Er hat als Grundlage für die Prüfung im Ausbildungsschwerpunkt eine fachspezifische Themenstellung (Projektarbeit) mit dem Thema „Mountainbike Tourismus – am Beispiel des Bikepark Leogang“ ausgearbeitet und verfasst.

Beurteilungsstufen: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend, Befreit

STAATSGÜLTIGES

Bad Hofgastein, am 09. Juni 2010

Für die Prüfungskommission:

ZEUGNIS

Mag. Elisabeth Dlugopolsky
Dir. Mag. Elisabeth Dlugopolsky
Vorsitzende

Dr. Maria Wiesinger
Mag. Dr. Maria Wiesinger
Direktorin

Mag. Karin Sendhofer
Mag. Karin Sendhofer
Jahrgangsvorstand



Hinweis auf Berechtigungen

I. Zugang zu Universitäten, Kollegs, Akademien und Fachhochschulen

Dieses Zeugnis berechtigt gemäß Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Universität, eines Kollegs, einer Akademie sowie gemäß Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge, BGBl. Nr. 340/1993 in der geltenden Fassung, zum Besuch eines Fachhochschul-Studienganges.

II. Berechtigungen gemäß dem Berufsausbildungsgesetz

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die im Berufsausbildungsgesetz, BGBl. Nr. 142/1969 in der geltenden Fassung, sowie in den zum Berufsausbildungsgesetz erlassenen Verordnungen geregelt sind.

III. Berechtigungen gemäß der Gewerbeordnung

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die in der Gewerbeordnung, BGBl. Nr. 194/1994 in der geltenden Fassung, sowie in den zur Gewerbeordnung erlassenen Verordnungen geregelt sind.

IV. Berechtigungen in der Europäischen Union

Dieses Zeugnis ist gemäß Richtlinie 95/43/EG vom 20. Juli 1995 der Nachweis einer reglementierten Ausbildung im Sinne von Anhang D der Richtlinie 92/51/EWG in der geltenden Fassung und ist einem Diplom im Sinne dieser Richtlinie gleichgestellt. Die Aufnahme in den Anhang D der obziti. Richtlinie bedeutet, dass die Absolvent/inn/en über einen vergleichbar hohen beruflichen Ausbildungsstand wie Absolvent/inn/en postsekundärer Ausbildungsgänge in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verfügen und ähnliche berufliche Verantwortungen übernehmen sowie entsprechende Aufgaben ausführen können.